

Pressemitteilung

25. Mai 2021

Neue leitende Ärztin der Zentralen Notaufnahme am KMG Klinikum Luckenwalde

Luckenwalde. Bereits Anfang April 2021 hat die erfahrene Anästhesistin und Notfallmedizinerin Jana Firnig die Leitung der Zentralen Notaufnahme am KMG Klinikum Luckenwalde übernommen.

Die 49-jährige Berlinerin ist Fachärztin für Anästhesiologie mit den Zusatzbezeichnungen Intensiv- und Notfallmedizin sowie Klinische Notfall- und Akutmedizin. Sie verfügt über zwei Studienabschlüsse in den Fachgebieten Krankenpflege und Humanmedizin der Humboldt-Universität Berlin. Ihr beruflicher Werdegang führte sie unter anderem an die Charité Berlin, das Universitätsklinikum Köln und an das Klinikum Emil von Behring in Berlin. Zuletzt war sie als Chefärztin der Zentralen Notaufnahme am Klinikum Hennigsdorf tätig.

Jana Firnig: „Ich freue mich über meine neue Tätigkeit am KMG Klinikum Luckenwalde. Das Haus ist ein sehr gut aufgestelltes Klinikum mit langer Tradition, modernster Medizin- und Robotertechnik und vor allem mit kompetenten und engagierten Teams in Medizin und Pflege. Ich freue mich darauf, unter solch optimalen Bedingungen für die Menschen hier in der Region tätig zu sein. Neben dem Patientenwohl, das für mich immer im Mittelpunkt steht, möchte ich die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst intensivieren und an der Umsetzung und Weiterentwicklung des Notfallstufenkonzepts arbeiten.“

Christoph Boeck, Geschäftsführer des KMG Klinikums Luckenwalde: „Ich freue mich, dass wir Jana Firnig als erfahrene Spezialistin mit langjähriger Klinikerfahrung für Luckenwalde gewinnen konnten. Ich wünsche ihr für ihre Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.“

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 2.800 Betten und Plätze und beschäftigt circa 4.800 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressemitteilung

25. Mai 2021

Pressekontakt

Sascha Nenninger

Regionalleiter Unternehmenskommunikation

Thüringen / Süd-Brandenburg

KMG Kliniken

Telefon: 03 87 91 - 3 15 10

Mobil: 01 51 – 18 03 22 34

E-Mail: s.nenninger@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.